



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 11.01.2017

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 10.01.2017
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.29 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Grüninger

A Allgemeines

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Herr Auer zieht seinen Antrag unter TOP B 1.1 zurück.

Zusätzlich aufgenommen werden folgende Tagesordnungspunkte:

D 3.1 Sicherstellung des Spielbetriebs beim FC Teutonia

F 1 Kinder- und Bürgerfest

F 2 Alfresco

Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

- 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen**

Änderungswünsche: Herr Mittag stellt richtig, dass sich seine Nachfrage bei der Polizei ausdrücklich auf „Parolen linksextremen Inhalts“ bezog (TOP 4.2, letzter Absatz).

Dem Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig zugestimmt.

- 4. Fragen an die Polizei**

Zur oben genannten Anfrage von Herrn Mittag erklärt Herr Oswald, dass in den letzten drei Jahren ein leichter Anstieg der Sachbeschädigungen, etwa Schmierereien an Häuserwänden, zu beobachten ist, wohl in Zusammenhang mit den Pegida-Versammlungen.

Herr Selikovsky fragt in Zusammenhang mit TOP C 1.6 nach der Unfallhäufigkeit an der Kreuzung Augusten-/Theresienstraße. Herr Oswald erinnert sich nicht an eine Häufung von Unfällen, wird aber genauere Information aber nachliefern.

Herr Stadler fragt nach allgemein nach Unfallschwerpunkten im Stadtbezirk: Herr Oswald nennt als Beispiel die Ecke Blüten-/Barer Straße, wo sich aufgrund der schlechten

Sichtverhältnisse vermehrt Unfälle ereigneten. Durch die Anordnung eines Haltverbots konnte die Situation verbessert werden.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

Eine Anwohnerin fordert eine Ersatzpflanzung für eine Robinie, die am Georg-Elser-Platz gefällt wurde. Frau Gehling erläutert, dass der Baum wegen Stammfußfäule gefällt werden musste. Das Baureferat Gartenbau hat eine Ersatzpflanzung zugesagt.

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 04.12.2016

Verkehrssituation wegen Sperrung der Hahnenstraße

Der UA schlägt vor, die Bürgerin in einem Schreiben darauf hinzuweisen, dass für den Begegnungsverkehr in der Veterinärstraße mittlerweile beidseitig große absolute Haltverbotszonen zum Ausweichen eingerichtet wurden und dass die eine Einbahnstraßenregelung das Problem nur in andere Bereiche (Schackstraße etc.) verlagern würde. Frau Hiersemenzel widerspricht: Als Anwohnerin beobachtet sie eine Verdoppelung des Verkehrsaufkommens in der Veterinär- und in der Kaulbachstraße und gefährliche Situationen beim Abbiegen. Sie übernimmt deshalb die Forderung der Bürger nach einer Einbahnregelung in der Veterinärstraße Richtung Professor-Huber-Platz. Auf Vorschlag von Herrn Sauer werden die Bürgerbeschwerden mit der Bitte um Prüfung der vorgeschlagenen Einbahnregelung an das KVR weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt.

5.2.2 Schreiben von Bürgern aus der Maxvorstadt vom 01.12.2016

Verkehrsprobleme in der Veterinärstraße

Der UA schlägt ein Antwortschreiben wie unter TOP 5.2.2 vor.

Abstimmungsergebnis: s. TOP A 5.2.1

5.2.3 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 06.12.2016

Lärmbelästigung, Theresienstraße 146 – 148

Herr Selikovsky wird sich noch vor Ort informieren. Parallel wird die Bürgerbeschwerde mit der Bitte um Prüfung an die Verwaltung weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Schreiben eines Bürgers aus dem Stadtbezirk 12 Schwabing-Freimann vom 16.12.2016

Anbindung des Museumsareals, Sanierung des Altstadttrings

Aus der Sicht des UA stellt die vom Bürger vorgeschlagene Wegführung momentan keine weiter zu verfolgende Alternative dar, da der viel zu unscheinbare Durchgang zum Hof der BayernLB Touristen kaum als Zugang zum Kunstareal zu vermitteln sein dürfte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.

5.2.5 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt

Baumpflanzungen vor dem Anwesen Augustenstraße 15

Frau Gehling berichtet zum Sachstand: Die Stadt hatte zugesagt, nach Fertigstellung der Tiefgarage am Josephsplatz Möglichkeiten zur Neugestaltung der Augustenstraße zu überprüfen. Der BA hat beantragt, auch den südlichen Abschnitt der Augustenstraße in die Untersuchung einzubeziehen. Da die Eigentümergemeinschaft bereit ist, die Kosten für Baumpflanzungen vor dem Haus Augustenstr. 15 zu übernehmen, sollte der BA fordern, die Begrünung dieses Bereichs unabhängig von der Gesamtmaßnahme schnell umzusetzen. Herr Selikovsky verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion unter TOP C 1.2, in den diese Forderung aufgenommen werden könne.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

5.2.6 Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“, Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln

Beide Antragsteller stellen ihr Projekt kurz vor

a) Urbanes Wohnen e.V. München, „Aktion GrüneHausportale“

Der Verein bemüht sich in Zusammenarbeit mit den Bezirksausschüssen darum, die Münchner Parks und Grünanlagen durch begrünte Bezirksnaturnetze zu verbinden. Schwerpunkt ist in diesem Jahr die Begrünung der Heißstraße als Verbindung zwischen Kreativquartier und Kunstareal. Da die geringe Straßenbreite kaum Baumpflanzungen zulässt, sollen die Hauseigentümer dazu angeregt werden, Ihre Hausportale und Fassaden zu begrünen.

b) Südliche Maxvorstadt e.V., Umgestaltung des Gebietes um den Hauptbahnhof
Der Verein plant ein Expertengespräch und einen Bürgerworkshop zur Begrünung der Dachauer, Karl-, Augusten- und Marsstraße

Im Laufe der Diskussion über das korrekte Verfahren stellt sich heraus, dass nur der Antrag von Urbanes Wohnen e.V. fristgerecht bis 31.12.2016 beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung eingereicht wurde. Der Antrag von Südliche Maxvorstadt e.V. lag nur dem BA bzw. Herrn Krimpmann vor und ist damit verfristet.

Wenn der BA ein Projekt für förderungswürdig hält und bereit ist, aus seinem Budget ein Viertel der beantragten Summe zu übernehmen, muss er dies dem Planungsreferat bis 31.01.2017 mitteilen. Herr Sauer schlägt daher vor, den Antrag von Urbanes Wohnen e.V. im Februar erneut zu behandeln. Bis dahin können die Fraktionen ihn genau prüfen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Baureferat, Antwortschreiben

Erklärungsschild für den Delphinbrunnen an der Dachauer-/Ecke Augustenstraße auf dem sog. „Norkauer Platz“, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03013 des BA 3 vom 15.11.2016

6.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Antwortschreiben

Verbesserung für den Radverkehr (2): Erstellung eines generellen Radkonzepts am Stiglmairplatz, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02774 des BA 3 vom 15.09.2016

6.3 Referat für Gesundheit und Umwelt, Städtische Friedhöfe München, Antwortschreiben

Ehemalige Brunnen im Alten Nördlichen Friedhof evtl. wieder in Betrieb nehmen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03012 des BA 3 vom 15.11.2016

Zur Kenntnis genommen

7. Bericht des Rechtsextremismusbeauftragten

B Planung und Umwelt

1. Anträge

1.1 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 27.12.2016

Öffentliche Verkehrsflächen nach Neubauten wiederherstellen

Herr Auer zieht seinen Antrag zurück

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Liste der Bauvorhaben der LBK: 48., 49., 50. KW

2.1.2 Liste der Abgeschlossenheitsbescheinigungen der LBK: 46., 47., 48., 49., 50. KW

2.1.3 Linprunstraße 21, Tektur

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Frau Jarchow konnte nach der UA-Sitzung klären, dass sich das Grundstück nicht im Umgriff einer Erhaltungssatzung befindet und dort auch keine Staatsbedienstetenwohnungen geplant waren. Frau Hoffmann-Weiss schlägt daher vor, dem Vorhaben grundsätzlich zuzustimmen, aber die Vorlage eines Freiflächengestaltungsplanes bzw. die Erhaltung der vorhandenen Bäume zu fordern.

Abstimmungsergebnis: Diesem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Fürstenstraße 9

Umbau und Nutzungsänderung der Remise im zweiten Hinterhof zu zwei Wohneinheiten
Der UA schlägt mehrheitlich vor, dem Vorhaben zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Erzgießereistraße 48

Nutzungsänderung zwei Gaststätten zu einer Spielhalle

Der UA schlägt vor, die Nutzungsänderung abzulehnen. Da sich direkt gegenüber die Grundschule an der Dachauer Straße befindet und in geringer Entfernung die Hochschule München, kann an dieser Ecke keine Spielhalle genehmigt werden .

Abstimmungsergebnis: Diesem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.6 Zieblandstraße 43

Errichtung einer neuen Hofbebauung für fünf neue Wohnung sowie einer Tiefgarage

Der UA schlägt vor, einen Freiflächengestaltungsplan anzufordern, da die vorliegenden Pläne nur wenig Grün erkennen lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung zur Beschlussvorlage

Verlängerung der Erhaltungssatzung für das Gebiet Teng-, Adelheid-, Georgen-, Zentner-, Schleißheimer- und Theresienstraße

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01211 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 20.10.2016

Der UA schlägt vor, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2093, Änderung des Bebauungsplanes Nr. 945 Steuerzentrum

vertagt aus der Sitzung vom 13.12.2016, Unterlagen liegen bereits vor

Der UA schlägt vor, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Frau Dr. Jarchow kritisiert, dass die Stadt die Errichtung einer sehr hohen Zahl von Stellplätzen fordert. Damit werde trotz guter ÖPNV-Anbindung des Geländes Verkehr in die Stadt gezogen.

Abstimmungsergebnis: Mit dieser Anmerkung wird der Vorlage einstimmig zugestimmt

2.1.9 Gabelsbergerstraße 38

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Tektur

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.10 Augustenstraße 66-70

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Tektur

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.11 Linprunstraße 40

Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Rückgebäude und Tiefgarage, Tektur

Der UA schlägt vor, das Vorhaben erneut abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Gabelsbergerstraße 48 f, eine Hainbuche

Frau Gehling akzeptiert die Begründung, die Fällung sei zur Instandsetzung des Rettungsweges erforderlich, nicht: Auf den beigefügten Foto befinden sich rund um den Baum Fahrradabstellplätze. Sollte die Fällung genehmigt werden müssen, um eine Abdichtung der Tiefgarage zu ermöglichen, fordert der BA eine Ersatzpflanzung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2.2 Königinstraße 27, drei Fichten

Frau Gehling schlägt vor, die Fällung der gesunden Bäume als unbegründet abzulehnen.

Sie stehen seit Jahrzehnten an der Grundstücksgrenze, ohne das Nachbargrundstück zu beeinträchtigen, und genießen Bestandsschutz.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2082 a
Katharina-von-Bora-Straße (östlich), Karlstraße (nördlich)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07286

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.12.2016

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlagen

a) Erstellung von Stadtbezirksprofilen – Personalbedarf

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.12.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07138

b) Perspektive München

Zukunftsschau 2040 +- Szenarien zur Stadtentwicklung

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.12.2016

Neufassung vom 01.12.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07418

c) Gewerbeflächenentwicklungsprogramm – GEWI

Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vom 07.12.2016

Neufassung vom 01.12.2016; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07490

d) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München VI 2017 – 2021“

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07756

5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Auszug aus einem Vorbescheid zum Bauvorhaben Briener Straße 37/Luisenstraße 29, Schulbauoffensive

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen.

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag des UA Kultur des BA 3 vom 06.12.2016

Anbringung eines Hinweises an der Unterführung in der Ludwigstraße

Der UA schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

1.2 Antrag der SPD im BA 3 vom 03.12.2016

Der BA 3 fordert die Landeshauptstadt München auf, die verkehrliche Neugestaltung der Augustenstraße, insbesondere im Hinblick auf eine zeitgemäße, modifizierte Verkehrsführung, zeitnah zu planen und umzusetzen.

Der UA schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen.

Entsprechend der Diskussion unter TOP A 5.2.5 soll ausdrücklich die gesamte Augustenstraße einbezogen werden. Außerdem soll geprüft werden, ob die Begrünung des Bereichs Augustenstr. 15 schon früher umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Dem so ergänzten Antrag wird einstimmig zugestimmt

1.3 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im BA 3 vom 28.11.2016

Fahrradabstellflächen an der Theresienstraße, Höhe Hausnummer 60

vertagt aus der Sitzung vom 13.12.2016, Unterlagen liegen bereits vor

Herr Auer kann keine Verbesserung der Situation erkennen. Da wegen der winterlichen Witterung momentan kaum Radfahrer unterwegs sind, wird Vertagung des Antrags vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

1.4 Antrag der SPD im BA 3 vom 13.11.2016

Größere und mehr Mülleimer im Arnulfpark

vertagt aus der Sitzung vom 13.12.2016, Unterlagen liegen bereits vor
Die gewünschten Aufstellorte sind noch detailliert zu benennen. Das Gespräch von Frau Blepp mit dem Nachbarschaftstreff ergab, dass sich der vom Treff gewünschte Standort nicht auf öffentlichem, sondern auf Privatgrund befindet.

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag daher zurück.

1.5 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 27.12.2016

Ampel an der Ecke Loth-/Heßstraße wie ursprünglich geplant zur FW-Einsatz-Bedarfsampel machen

Die derzeitige Dauerschaltung der Ampel ist nicht optimal. Der Durchgangsverkehr in der Lothstraße wird hier öfters angehalten, weil Fußgänger und Radfahrer aus der Heßstraße die Umschaltung der Ampel auslösen, dann aber die Umschaltung (dauert bis zu 90 Sekunden) nicht abwarten und bei freier Lothstraße trotz Rot die Straße überqueren.

Der Durchgangsverkehr Lothstraße wartet dann ohne ersichtlichen Grund.

Herr Mittag formuliert den Antrag in die Forderung nach einer Bedarfsampel für Feuerwehr und Fußgänger um.

Abstimmungsergebnis: Dem so abgeänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt

1.6 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3 vom 27.12.2016

Grünpeilschaltung an der Kreuzung Augusten-/Theresienstraße verzögern

Herr Mittag ergänzt den Antragsatz wie folgt „zu verzögern oder den Grünpfeil abzuschaffen.“

Abstimmungsergebnis: mit dieser Ergänzung mehrheitlich zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Entwurf einer Beschlussvorlage

Radverkehrsinfrastruktur in der Elisenstraße

Der UA empfiehlt nach kontroverser Diskussion mehrheitlich, die Beschlussvorlage abzulehnen (s. UA-Protokoll).

Herr Selikovsky gibt zu bedenken, dass in den Kreuzungsbereichen keine Parkplätze vorhanden sind, die in Radfahrstreifen umgewandelt werden könnten (s. Seite 4 der Vorlage). Er plädiert daher nochmals dafür, der Vorlage zuzustimmen und damit eine genauere Untersuchung durch die Stadt anzustoßen.

Frau Hipp hält eine Verbesserung dieser wichtigen Radverbindung für dringend geboten.

Der BA sollte konkrete Planungen statt weiterer Untersuchungen fordern und deshalb die Vorlage ablehnen. Herr Popp hält detaillierte Untersuchungen für erforderlich wegen der Auswirkungen auf die geplante neue Verkehrsführung am Bahnhofsvorplatz. Mehrere BA-Mitglieder formulieren konkrete Vorschläge. So möchte Herr Auer eine Radroute durch den Alten Botanischen Garten prüfen lassen. Frau Hoffmann-Weiss schlägt vor, in der Luitpoldstraße Behindertenparkplätze zu schaffen, wenn in der Elisenstraße Stellplätze wegfallen sollen.

Herr Krimpmann fasst das Ergebnis der Diskussion zu einem Beschlussvorschlag zusammen: Der BA stimmt den vorgesehenen vertiefenden Untersuchungen grundsätzlich zu, fordert dabei aber ein mutigeres Vorgehen. So soll die Schaffung von Radstreifen unter Wegfall von Parkplätzen ebenso geprüft werden wie eine Führung des Radverkehrs durch den Alten Botanischen Garten und die Einrichtung von Behindertenparkplätzen Luitpoldstraße als Ersatz für Stellplätze, die in der Elisenstraße entfallen können.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

2.1.2 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Schulwegsicherheit

Georgenstraße/Zentnerstraße: Einrichtung von absoluten Haltverboten

Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Baureferat, Erinnerungsverfahren

Fahrbahnsanierung Rückbau Großsteinpflaster in der Heißstraße
Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.2 TOP verschoben zu 2017.01 A 5.2.6

2.2.3 MVG-Radstation am Königsplatz – Ortstermin am 05.10.2016

vertagt aus den Sitzungen vom 11.10.2016, 15.11.2016 und 13.12.2016

Unterlagen liegen bereits vor

Herr Popp hat nach der UA-Sitzung nochmals mit dem MVG-Vertreter gesprochen: Die MVG möchte nun nicht mehr die beim Ortstermin favorisierte Variante 1 am Königsplatz (U-Bahn-Ausgang Luisen-/Ecke Brienner Straße) umsetzen, sondern Variante 2 vor der Berufsschule in der Luisenstraße. Dort könnte eine bereits befestigte Fläche genutzt werden, so dass die Kosten niedriger sind. Der Standort kann ohne Absprache mit dem Lenbachhaus festgelegt und auch während der Bauarbeiten am Berufsschulzentrum genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: Der Variante 2 wird einstimmig zugestimmt

2.2.4 Kreisverwaltungsreferat, Beschlussvorlage, Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund

Fünf Zeitungsentnahmegestelle vor den Anwesen Ludwigstraße 27, Geschwister-Schollplatz 1, Prof.-Huber-Platz 2, Theresienstraße 61 und Theresienstraße 41

vertagt aus den Sitzungen vom 15.11.2016 und 13.12.2016, Unterlagen liegen bereits vor

Der UA empfiehlt nach Durchsicht des Musterexemplars weiterhin Ablehnung. Die Ablehnung soll durch einen Hinweis auf die nur scheinbar redaktionelle Ausrichtung der Zeitschrift begründet werden. Tatsächlich handle es sich um eine kostenlose Werbezeitschrift mit „Reportagen“ über Geschäfte und Unternehmen, für die geworben wird. Dieser Zweck rechtfertigt weder die Beeinträchtigung des Stadtbildes und des Gemeingebrauchs öffentlicher Flächen. Die Aufstellung weiterer Zeitungskästen behindert außerdem den Fußgängerverkehr sowie die Straßenreinigung bzw. den Winterdienst.

Herr Sauer hält das erste Argument nicht für stichhaltig. Nach seiner Ansicht handelt es sich bei „Concrete“ nicht um ein Werbeblatt, sondern um eine durch Werbung finanzierte Kulturzeitschrift. Herr Krimpmann schlägt erneute Vertagung zur Erarbeitung einer besseren Begründung für die Ablehnung vor.

Abstimmungsergebnis: Der erneuten Vertagung wird einstimmig zugestimmt

2.2.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Werbeanlagen

Eine City-Light-Säule (beleuchtet) für wechselnde Produktwerbung (Austausch)

Karlsplatz/Elisenstraße

Der UA empfiehlt Zustimmung. Die Säule steht bereits.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

2.2.6 Referat für Gesundheit und Umwelt, Beschlussvorlage

Zusätzliches Personal (Streetwork) für den Alten Botanischen Garten

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01203 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes vom 20.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05394

Der UA empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.7 Baureferat, Beschlussvorlage

Zusätzliche Hundekottütenspende für den Alten Botanischen Garten

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01206 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes vom 20.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07705

Der UA empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2.8 Kreisverwaltungsreferat, Anhörung

Genehmigung einer Fahrradabstellfläche vor einem Betrieb, Heißstraße 54

Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**2.3 Gaststätten**

- 2.3.1 Theresienstraße 122, Weitergenehmigung einer Freischankflächenerlaubnis
Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 2.3.2 Marsstraße 13, Weitergenehmigung einer Freischankflächenerlaubnis
Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**2.4 Veranstaltungen**

- 2.4.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Spendenaktion BreakOut am 25.05.2017 auf dem Geschwister-Scholl-Platz
Der UA empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**2.5 Aktuelle Sachstandsberichte****3. Unterrichtungen**

- 3.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Tunnelparty, Oskar-von-Miller-Ring/Gabelsbergerstraße, Fußgängertunnel am 03.12.2016
Eilentscheidung des Vorsitzenden: Zustimmung durch Fristablauf
- 3.2 entfällt
- 3.3 Baureferat, Beschlussvorlage
Aktion Saubere Stadt
Beschluss des Bauausschusses vom 22.11.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06637
- 3.4 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro
Veranstaltung anlässlich 500 Jahre Reformation am 29.06.2017 im Kreuzungsbereich
Gabelsbergerstraße 6//Oskar-von-Miller-Ring, Voranfrage
Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 06.12.2016: Zustimmung mit Maßgaben
- 3.5 Kreisverwaltungsreferat
Arbeiten im Straßenraum zwischen Franz-Joseph-Straße und Akademiestraße,
Radwegsanierung und Sperre der Einmündung Georgenstraße/Leopoldstraße
- 3.6 Referat für Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz
Jahresgenehmigungen 2017 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten
Stadtgebiet München
- 3.7 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen
Evtl. Aufhebung der Tempo-30-Zonen und weitere Verkehrsmaßnahmen im Arnulfpark
Schreiben des KVR vom 07.12.2016
- 3.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Neubau Hauptbahnhof München
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07576
- 3.9 Kommunalreferat, Markthallen München
Schreiben vom 10.12.2016 betreffend Münchner Wochen- und Bauernmärkte
- Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen.**

D Soziales und Bildung**1. Anträge**

- 1.1 Antrag des Kinder- und Jugendbeauftragten im A 3 vom 26.11.2016
MVV-Tickets für Jugendliche bezahlbar machen!
vertagt aus der Sitzung vom 13.12.2016, Unterlagen liegen bereits vor
Herr Auer hat den Antrag um Angaben zur Finanzierung der geforderten Maßnahme und die
von Frau Gehling vorgeschlagene Präzisierung der Zielgruppe (Kinder, Jugendliche und

Auszubildende bis zum Ende ihrer Ausbildungszeit) ergänzt und und der Geschäftsstelle den geänderten Antrag zugeleitet.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zum geänderten Antrag vor.

Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Antrag des Unterausschusses Soziales und Bildung

Zwischennutzung auf dem Gelände Karlstraße 77

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Spielen in der Stadt e.V.

Platzvorschläge für das Jahr 2017

Der UA-Vorsitzende wird sich beim Veranstalter erkundigen, ob wie in den vergangenen Jahren ein Spielbus-Einsatz kostenfrei erfolgen kann. Die Kosten betragen für drei Tage 1446,00 € und für fünf Tage 2260,00 €. Der UA schlägt einstimmig vor, der BA 3 könne ein bis zwei dreitägige Einsätze finanzieren. Die Standorte Maßmannpark und Arnulfpark haben sich in den letzten Jahren bewährt. Den Fraktionen im BA 3 wird anheim gestellt, einen zusätzlichen Einsatz im Alten Botanischen Garten in Erwägung zu ziehen. Der Spielbus könnte am Spielplatz am Spielhaus Sophienstraße aufgebaut werden. Dieser Standort wird mehrheitlich abgelehnt.

Da sich der Verein noch in der Weihnachtspause befindet, konnte Herr Lang dort nicht nachfragen. Die Rückmeldefrist läuft am 20.01.2017 ab, sodass eine Vertagung nicht möglich ist.

Abstimmungsergebnisse:

Den beiden bewährten Standorten Maßmannpark und Arnulfpark wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorschlag Alter Botanischer Garten wird wegen einer möglichen Konkurrenz zum Spielhaus Sophienstraße mehrheitlich abgelehnt.

Der grundsätzlichen Bereitschaft, ein bis zwei dreitägige Spielbuseinsätze aus dem BA-Budget zu finanzieren, wird einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 Sicherstellung des Spielbetriebs beim FC Teutonia

Herr Mittag berichtet, dass beim FC Teutonia, dessen Vereinsheim vor Weihnachten abgebrannt ist, auch viele Kinder aus der Maxvorstadt trainieren. Die Stadt soll aufgefordert werden, den Spielbetrieb durch Container oder ähnliche Provisorien sicherzustellen, bis das Vereinsheim wiederaufgebaut ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

4. Unterrichtungen

4.1 Referat für Bildung und Sport

1. Infrastrukturprogramm Sport in München, Rückblick 2016 und Fortschreibung 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07531

Von der Unterrichtung unter D 3 wurde Kenntnis genommen.

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

Dr. Westner berichtet, dass er neue Schlüssel erhalten hat und die U-Bahn-Galerie weiterhin genutzt werden kann. Er empfiehlt den Besuch der aktuellen Ausstellung zur historischen Entwicklung der Türkenstraße und weist darauf hin, dass für 2017 noch Termine frei sind.

Frau Baur berichtet aus der Kunstkommission: Die „Wohlstandsbank“ stieß in der Kommission auf Vorbehalte und dürfte deswegen nur für drei Monate aufgestellt werden. Dieser kurze

Zeitraum steht in keinem Verhältnis zu den Kosten. Der Künstler verzichtet deswegen trotz der zweijährigen Vorbereitungszeit auf die Umsetzung seines Projektes.

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten

1. Kinder- und Bürgerfest

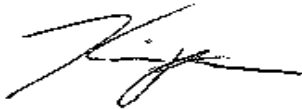
Herr Krimpmann schlägt vor, das Fest nach dem witterungsbedingten Ausfall wie im Vorjahr geplant in der Gabelsbergerstraße durchzuführen. Frau Halbig bittet darum, die Organisationsarbeit auf mehr Schultern zu verteilen. Zur Festlegung eines Termins und der Mitwirkenden wird das Thema in die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt

2. Alfresco

Herr Popp kritisiert, dass der Arbeitsbereich für die BA-Mitglieder zeitweise sehr unübersichtlich ist, weil mehrere gleichnamige Ordner eingestellt und teilweise wieder gelöscht wurden. Deswegen sei schwer erkennbar, wo welche Informationen verfügbar sind. Herr Auer wird für die jeweiligen Unterausschüsse Ordner einrichten. Frau Gehling fordert eine detailliertere Bezeichnung der Dokumente unter „Protokolle“ und eine Nachschulung für interessierte Mitglieder in der BA-Geschäftsstelle, da die Präsentation im BA für Laien kaum verständlich war. Frau Hiersemenzel und Herr Krimpmann unterstützen diesen Vorschlag.

München, 11.01.2017



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Doris Grüninger
Protokoll